

EE—PREISRICHTERTREFFEN 16.09.1995 in GONDERANGE

ANWESEND : Berthle, Kockhans, Schmitz, Pepin, Teckes, (Klomp)
Präsident Berthle Ernest eröffnet die Sitzung gegen 09.00 Uhr

ANWESENDE LÄNDER

LUXEMBG (5) — SCHWEDEN (1) —DÄNEMARK (3) — SCHWEIZ (2) — FRANCE (3)
ITALIEN (3) — HOLLAND (3) — DEUTSCHLAND (2) — SLO (1) — OSTERREICH (2) Total 10
Nationen

Zfr. Ernst Meckenstock stellt den neuen BDRG Geflügelring vor, welcher ab 1998 in Deutschland benutzt wird. Ebenso wird der Jugendring des BDRG demnächst in der jeweiligen Jahresfarbe geliefert, mit dem Zusatz 'J'.

Zfr. Urs Lochmann (Schweiz) bekräftigt die Bemühungen des BDRG da auch die Schweiz Tests mit Kunststoffringen mit Laseraufschrift machen.

Zur nächsten EE Versammlung sollen alle Länder 'Ihre' Ringe mitbringen zwecks Vereinheitlichung. Es sollte nur eine Typ von Geflügelringen in der EE geben. (idem Bewertungskarten)

EE —Schau Herning :

Willy Littau berichtet über die Europaschau:

- Die Veterinärbestimmungen sind geklärt. Die Tiere welche gegen NCD geimpft sind werden separat ausgestellt von den Skandinavischen Tieren, welche nicht geimpft werden dürfen.
- Etwa 25 ausländische Preisrichter wurden bereits verpflichtet.
- Er stellt die Bewertungskarte vor und erläutert die Vorgehensweise in Herning bezüglich der Pr Versammlungen vor der Bewertung .
- V Tiere erhalten maximal 96 oder 97 Punkte! 100 Punkte werden es in Dänemark nicht geben, so Willy.
- Die Preisrichter sollen aufpassen dass die Abschlussliste, welche nach der Bewertung auszufüllen ist, korrekt ist, da von dieser Liste aus die Preise sowie Championate verteilt werden!
- PR Besprechung ist Dienstags.
- Definitive, schriftliche Zusage kommt Mitte November.
- Mittwoch und Donnerstag ist Bewertung.
- Mittwoch Abend ist ein Essen der PR.
- Bemerkung Urs Lochmann: Wie soll der Europameister ausgesucht werden wenn die Tiere in 2 Hallen ausgestellt sind und von 2 Preisrichtern bewertet werden?
- EUROPA MEISTER: wird die beste Kollektion, 4 Tiere - im Normalfall : 2 Länder und 4 Aussteller - bei den seltenen Rassen : 2 Länder ODER 4 Aussteller - 1 Ehrenpreis auf 5 Tiere.

Der Präsident dankt allen Ländern für die korrekte und prompte Zustellung der verschiedenen Formulare. Die Unterlagen werden besprochen.

Zfr. Meckenstock erläutert :

- eine Neuerung beim Anerkennungsverfahren --> SICHTKLASSE während 2 Jahren!
- verteilt die neue Aufstellung der Rassen laut BDRG.
- fragt ob die Belgischen Kämpfer (Lütticher Typ) mit Erbsenkamm in Belgien anerkannt sind? Schmitz Th. wird sich in Belgien erkundigen. Urs Lochmann: ja sind anerkannt, einfachkämmig gestattet, kupiert nicht gestattet.

Der Präsident verteilt die neuen Massnahmen/Regelungen des BDRG gegen die sogenannten Extremzuchten. Zfr. Meckenstock fragt die Delegierten wie die Tierschützer sich in den jeweiligen Ländern verhalten, so z.B. beim Kupieren der Kämpfer?

Ausstellungsverbot für kupierte Kämpfer in : CH, DK, D, S. I.

Das Kupieren wird geduldet in : A, L, F, NL

E. Berthlé: Sollen die BDRG Neuerungen (BZA Extremzuchten) schon in Herning zur Anwendung kommen?

Stroblmair/Lachnit: soll auf der BW Karte vermerkt sein, jedoch ohne Punkteabzug.

Kleditsch: bemerkt dass die BZA Regelungen nur eine Erinnerung darstellen, dies jedoch im Standard schon länger beschrieben steht.

CONCLUSION :

Die Internationale Jury in Herning wird die PR Kollegen informieren, kein Punkteabzug zu tätigen. Ziergeflügel wird in der EE von den Sparten Geflügel und Tauben betreut. Das Kupieren von Flügel usw. wird demnächst von den beiden Sparten besprochen.

Urs Lochmann:

- Beim Ziergeflügel werden keine Farbmutationen zugelassen, nur Ursprungsformen. Nur die Ursprungsformen können höhere Preise erringen. (EE Schauen).
- Zfr. Urs stellt generelle Änderungen von Statuten und Standard vor.
- Lose Sporen bei Hähnen. Hähne mit festansitzenden Sporen werden bevorzugt.
- Zehenlochung ist akzeptiert.
- Der Zehennagel der Aussenzehe muss vollständig entwickelt sein bei Fussbefiederung. (in der Schweiz)
- In der Schweiz wird die Flügellücke bei Ko Gunkei, soweit von aussen nicht sichtbar, toleriert.

Schluss gegen 12.30 Uhr. gemeinsames Mittagessen.

Besuch der Zuchtanlage Huls in Boudler 14:30.

- Besuch der Anlage.
- Vorstellung des Luxemburgischen Landesverbandes, der Preisrichtersektion und des Rassegeflügelclub Letzebuerg.
- Rassebesprechungen: die französischen Rassen (J—Claude Périquet), Zwerg—Nackthäse schwarz — Rheinländer — Poule d'Alsasse (Teckes N.— Schmitz Th.)
-

Schluss gegen 17.00 Uhr. — gemeinsames Abendessen.

Protokollführer: Theo Schmitz